

41/BI XXV. GP

Eingebracht am 28.02.2014

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bürgerinitiative

Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend ^{Rinn} Landärztliche Versorgung der Gemeinde mit einer Kassenarztstelle, gegen den Abzug der Gesundheitsversorgung aus dem ländlichen Raum.				
Erstunterzeichner/in				
Name	Anschrift	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	Eingetragen in die Wählerevidenz der Gemeinde
BGM HOPPICHLER FRIEDRICH				
				Unterschrift 

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

PETITION DES GEMEINDERATES VON RINN - BETREFF VOLLKASSENSTELLE - PRAKTISCHER ARZT

Seit September 2013 hat Frau Dr. Hammer ihre Ordination aus alters- und gesundheitlichen Gründen geschlossen. Obwohl mit der Tiroler Gebietskrankenkasse kein Kassenvertrag bestand - mit den übrigen, wichtigen Krankenversicherungsträgern schon - war die Ordination von der örtlichen Bevölkerung, sowie von den Nachbargemeinden gut besucht.

Die Gemeinde Rinn wendet sich daher mit dem Ersuchen an Sie, eine Vollkassenstelle in Rinn zu genehmigen.

Begründung:

In der Gemeinde Rinn wohnen zwei ausgebildete, praktische Ärztinnen, die bei vorliegenden Kassenverträgen bereit wären, eine Ordination zu eröffnen.

Bei den Vertragsärzten des östlichen Mittelgebirges, von denen sich einige im gesetzten Berufsalter befinden, ist eine mögliche Nachfolge nicht gesichert.

Als der Sanitätssprengel Ampass-Rinn-Tulfes in den Nachkriegsjahren eingerichtet wurde, hatten alle drei Gemeinden weniger Einwohner, als heute eine Gemeinde alleine. Abgesehen davon, dass die ländliche Bevölkerung damals nur höchst selten einen Arzt konsultierte.

Gemeinderatsbeschluss vom 23.1.2014

Beilage

Unterschriften der Bevölkerung